

Vortragsreihe | Sommer 2007

17. April–3. Juli | Dienstags 18.00–20.00 Uhr



Deutsches Institut
für Menschenrechte

FRIEDENSMISSIONEN

FRIEDENSMISSIONEN

Vortragsreihe Friedensmissionen

Die Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit militärischer wie ziviler Friedensmissionen hängt wesentlich davon ab, ob sie die Menschenrechte achten und schützen. Die UN, die EU oder die OSZE integrieren mehr und mehr Menschenrechtskomponenten in ihre Missionen, zum Beispiel Menschenrechtsbeobachter. Darüber hinaus versuchen sie verstärkt, den unterschiedlichen Anforderungen an den Menschenrechtsschutz von Frauen und Männern Rechnung zu tragen. Kann eine militärische Intervention dem Menschenrechtsschutz dienen? Was leisten Menschenrechts- und Genderkomponenten in Friedensmissionen? Ist der Menschenrechtsschutz ausreichend in der Ausbildung des zivilen und militärischen Missionspersonals verankert? Die Vortragsreihe beleuchtet die menschenrechtliche Dimension von internationalen Friedensmissionen und bietet Einblicke in einzelne Missionen.

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Menschenrechte
Zimmerstraße 26–27, 10969 Berlin
Konferenzraum D, Erdgeschoss
Tel.: 030–25 93 59–0
info@institut-fuer-menschenrechte.de
www.institut-fuer-menschenrechte.de

amnesty international

amnesty international ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Menschenrechtsorganisation mit rund 1,8 Millionen Mitgliedern und UnterstützerInnen in mehr als 150 Ländern. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich amnesty international gegen schwer wiegende Verletzungen der bürgerlichen und politischen sowie der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte eines jeden Menschen.

www.amnesty.de

Deutsches Institut für Menschenrechte

Das Deutsche Institut für Menschenrechte wurde auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Dezember 2000 gegründet. Es informiert über die Lage der Menschenrechte im In- und Ausland und trägt zur Prävention von Menschenrechtsverletzungen sowie zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte bei. Die Aufgaben des Instituts umfassen Information und Dokumentation, angewandte Forschung, Politikberatung und Menschenrechtsbildung im Inland.

www.institut-fuer-menschenrechte.de

FRIEDENS NEINDESSWA

Vortragsreihe | Sommer 2007



Deutsches Institut
für Menschenrechte

April

17. Von Peacekeeping zu
multidimensionalen Friedensoperationen

Dr. Winrich Kühne
Direktor des Zentr. für internationale Friedenseinsätze, Berlin

24. Menschenrechte militärisch schützen?

Prof. Dr. Wilfried Hinsch
Lehrstuhl für praktische Philosophie, Universität Aachen

Mai

08. Human Rights Violations committed
by Members of Peacekeeping Forces
Vortrag in Englisch

Sian Jones
amnesty international, Kosovo-Researcherin, London

15. Humanitäres Völkerrecht –
Relevanz für Friedensmissionen

Dr. Heike Spieker
*Leiterin Internationales Recht/Internationale Gremien,
DRK-Generalsekretariat, Berlin*

22. Ausbildung für Friedensmissionen

Brigadegeneral Alois Bach
Kommandeur Zentrum Innere Führung, Koblenz

29. EU-Strategien zur Krisen- und Interventionspolitik

Dr. Annegret Bendiek
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Juni

05. Menschenrechte in Friedensmissionen der EU

Frauke Seidensticker/Jana Arloth
Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

12. Einblick in den Afghanistan-Einsatz
der Nato (ISAF)

Brigadegeneral Erhard Bühler
*Stabsabteilungsleiter 5 (Einsatz Bundeswehr) im
Bundesministerium der Verteidigung, Bonn*

19. Gender Mainstreaming
in Crisis Management Operations
Vortrag in Englisch

Dr. Johanna Valenius
University of Helsinki

26. Friedensmissionen, Menschenrechte und
der UN-Sicherheitsrat

Prof. Dr. Heike Krieger
Freie Universität Berlin

Juli

03. Die Aceh Monitoring Mission: Eine erfolgreiche
Mission für die Umsetzung von Menschenrechten?

Gunnar Eichholz
Human Rights Monitor, Genua